



Die YAGER Therapie

Klienteninformation

Was ist die Yager Therapie?

Die Yager Therapie ist eine von Dr. Edwin Yager entwickelte Methode, die auf der Nutzung der überbewussten Intelligenz basiert. Diese Methode ermöglicht es, tief verwurzelte emotionale und psychische Probleme effektiv zu behandeln, oft ohne die genaue Ursache explizit ansprechen zu müssen. Zum Beispiel kann der Yager Code helfen, Angststörungen zu überwinden, indem er unbewusste Blockaden auflöst und so ein neues, angstfreies Leben ermöglicht.

Hintergründe zur Methode:

Yager Therapie, auch *Yager Code* oder *Supliminal Therapie* genannt, ist eine über 40 Jahre wissenschaftlich erforschte und klinisch gut erprobte Behandlungsmethode. Erfunden wurde sie vom amerikanischen Psychologen Dr. Edwin Yager. Er fand damit eine Methode durch die selbst ausgeprägte, tief verwurzelte, gesundheitliche Themen in kurzer Zeit dauerhaft gelöst werden können.

Ein herausragendes Merkmal dieser Kurzzeittherapie ist die Möglichkeit, verdeckt zu arbeiten. Das bedeutet, dass nicht über belastende oder traumatische Erlebnisse gesprochen werden muss, um diese zu behandeln. Durch die Arbeit mit Überbewusstsein können Probleme identifiziert und gelöst werden, ohne dass sie bewusst durchlebt oder verstanden werden müssen.

Indikationen:

Der YAGER Code wird zum Lösen psychischer und körperlicher Störungen mit großem Erfolg angewendet, unter anderem bei:

- Ängsten, Panik, Phobien
- Depression
- extremen Stimmungsschwankungen
- chronische Schmerzen (75 %)
- Stottern
- Zwänge
- Trauerreaktionsstörungen
- Verhaltensstörungen
- Ess- und Schlafstörungen
- Migräne
- Bruxismus
- Allergien
- div. körperliche Probleme



Die YAGER Therapie

Klienteninformation

Vorteile:

- Für jeden Menschen geeignet, auch für Kinder
- Kurze Behandlungsdauer von 2 - 5 Sitzungen oft ausreichend
- Seit 40 Jahren wissenschaftlich erforscht und klinisch erprobt

Voraussetzungen:

- Die Annahme, dass psychologische und / oder emotionale Faktoren bei dem Problem eine Rolle spielen
- Dass die Lebensqualität durch das Problem beeinträchtigt ist
- Dass der Klient die Situation verändern und zur Veränderung beitragen will

Ablauf:

Die Behandlung beginnt mit dem Vorgespräch, bei dem die Grundsätze der Methode besprochen und eine Therapievereinbarung getroffen wird.

Der Klient befindet sich, während der darauffolgenden Behandlungsschritte in einem aufmerksamen Entspannungszustand und hat somit Zugriff auf seine höhere Bewusstseinsstufe. Im Therapieprozess wird dieses höhere Bewusstsein, von der Therapeutin angeleitet, alte Konditionierungen und Muster zu lösen und auf der emotionalen und psychischen Ebene eine Heilung einzuleiten. Die Veränderungen passieren auf einer unbewussten Ebene. Die eigentliche Arbeit wird vom höheren Bewusstsein des Klienten geleistet.

Im Anschluss testet der Klient, ob das Problem noch vorhanden ist. Die Behandlung ist dann beendet, wenn das Problem nicht mehr wahrnehmbar ist. Dies kann je nach Thema 2 bis 5 Sitzungen dauern. In seltenen Fällen kann eine Nachbehandlung erforderlich sein.